

Name und Adresse des Patienten

Direktorin der Neurologie
Frau Prof. Dr. med. F. Zipp

Geburtsdatum und Krankenkasse

Univ.-Prof. Dr. med. F. Birklein
Gebäude 503, EG

E-Mail

Langenbeckstr. 1
55131 Mainz
Tel: 06131 – 175486

Sehr geehrte Patientin/sehr geehrter Patient

Sie haben einen ambulanten Untersuchungstermin in der Muskelsprechstunde des Neuromuskulären Zentrums der Universitätsmedizin in Mainz in der Klinik für Neurologie (Gebäude 503, Erdgeschoss) nachgefragt.

Um einschätzen zu können, ob Sie für diese Sprechstunde geeignet sind und um Ihren Besuchstermin besser planen und organisieren zu können, benötigen wir von Ihnen vor einer Terminvergabe einige Angaben. Sollte sich herausstellen, dass Zusatzuntersuchungen am Muskel oder am Nerv notwendig sind, muss nämlich mehr Zeit für Ihre Untersuchung eingeplant werden. Ohne vollständige Vorbefunde ist eine Terminvereinbarung in unserer Muskelsprechstunde nicht möglich.

Daher unsere Fragen:

1.) Unter welchem Krankheitsverdacht sollen wir Sie untersuchen?

2.) Gibt es Voruntersuchungen durch andere Kliniken oder Ärzte, wenn ja bitten wir um Übersendung dieser Unterlagen wie aktuelle Laborwerte (einschl. großes Blutbild, CK, BSG), Biopsiebefunde oder Arztbriefe, alles in Kopie. Sollte es noch keine Vorbefunde geben, benötigen wir von Ihrem behandelnden Neurologen eine Bestätigung, dass Ihre Untersuchung in der Spezialsprechstunde für Muskelerkrankungen notwendig ist.

3.) Sollte die Problematik unklar sein, schildern Sie bitte kurz hier Ihre Beschwerden (ggf. Extrablatt) :

4.) Teilen Sie uns mit, welche Medikamente Sie derzeit einnehmen.

5.) Waren Sie oder ein Angehöriger /Verwandter schon einmal wegen einer ähnlichen Problematik neurologisch in Behandlung?

a. In welcher Klinik

b. In welchem Jahr

6.) Wie können wir Sie gut erreichen, um einen Termin zu vereinbaren?

a. Telefon

b. Handy

Bei Rückfragen steht Ihnen im Sekretariat Frau Kullmann zur Verfügung. Telefon: 06131 – 17-5486 oder email: schmerz-muskelambulanz@unimedizin-mainz.de

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. med. F. Birklein
Universitätsmedizin Mainz